

In der Hauptstadt oder deren Umgebungen abgeholt, vierteljährlich 4 M., bei postalischer Abnahme halbjährlich 8 M., bei halbjährlicher Abnahme 12 M. Durch die Post bezogen für Preussisch-Preußen 4 M., für Österreich 4 M., für die übrigen Länder nach Posttarif.

Diese Nummer kostet auf allen Postämtern und bei den Zeitungs-Verlegern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 155 Bernauerstr. 155, Leipzig, A. Haupt-Postamt. Druck: Carl Dörmann, Leipzig, Bernauerstr. 155.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

die gespaltene Zeile 25 Pf.

Reklamen unter dem Rubricationszeichen (Spalten) 75 Pf., nach dem Rubricationszeichen (Spalten) 50 Pf. Tabellen und Illustrationen nach Vereinbarung. — Gebühren für Anzeigen und Chiffrenanfragen 10 Pf.

Abnahmebedingungen für Anzeigen: Morgen-Ausgabe: vierteljährlich 10 M., Morgen-Ausgabe: halbjährlich 18 M., Morgen-Ausgabe: jährlich 32 M.

Extra-Beilagen: Die Leipziger Zeitung, die Leipziger Wochenzeitung, die Leipziger Monatshefte, die Leipziger Jahrbücher, die Leipziger Almanache, die Leipziger Adressbücher, die Leipziger Verzeichnisse, die Leipziger Jahrbücher, die Leipziger Almanache, die Leipziger Adressbücher, die Leipziger Verzeichnisse.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Eisenarbeiter und Arbeiterinnen... Der Reichsanwalt für Postwesen... Die Reichsanwalt für Postwesen... Ein österreichisch-ungarischer Schiedsvertrag... Der türkische Großvezier hat seine Entlassung eingereicht... Ein russisches Kanonenboot vom Typ Drogomir...

Oceana.

Der Gedanke eines größeren Britannien ist bereits Jahrzehnte alt. Am 28. Oktober 1885 erschienen vor der Untersuchungskommission, die sich mit dem Niedergang des britischen Handels beschäftigte, Delegierte aus Birmingham, und nach einer langen Rede...

Länder nicht ohne einen Schauer des Antifuturismus...

Länder nicht ohne einen Schauer des Antifuturismus sprechen kann. Diese Töne sind echt, und wir fühlen, daß der praktische Fortschritt von der Größe der weltanschaulichen Vision ergriffen ist, dann aber wendet er sich wieder an den nächsten Wirklichkeitsfall seiner Bandbreite und erklärt mit einer charakteristischen Abänderung des populären Wortes: „Das Reich ist der Handel und diese beiden Worte sind gleichbedeutend.“

Der russisch-japanische Krieg.

Die bisherigen japanischen Verluste bei der Belagerung von Port Arthur, die Takahashi und im Norden der Stadt einbezogen, werden insgesamt auf 5000 geschätzt. Granaten schlagen fortwährend in Port Arthur, meist in der alten Stadt, ein. Es wird behauptet, daß der rechte Flügel der Japaner bis zu dem nicht mehr im Gebrauch befindlichen russischen Arsenal 14, Meile östlich von der Stadt vorgedrungen sei. Die meisten Gebäude auf der Westseite seien schwer beschädigt.

Deutsches Reich.

Kleinigkeiten. Schon oft haben wir darüber klagen müssen, daß man an den leitenden Stellen unserer Regierung, mögen diese leitenden Stellen diesen oder jenen Ressort angehören, nicht genügend darauf achtet, unnütze Vernehmungen zu vermeiden. Es handelt sich da oft um Kleinigkeiten und gerade deswegen wird die Öffentlichkeit doppelt empfindlich, weil sie wahrzunehmen glaubt, daß man selbst in geringfügigen Dingen nicht die Rücksicht nimmt, die das Volk wohl mit Recht erwarten dürfte.

Berlin, 19. August.

Erment. In den im gestrigen Morgenblatt erwähnten schweren Anschuldigungen gegen den Sanitätsminister Kaffka schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“ mit folgendem Wortlaut: „Im Hinblick auf einen Artikel der „Kolonien Zeitung“ bringt eine Anzahl Zeitungen Artikel, die schwere Anschuldigungen gegen die Gesundheits- und Verwaltung des Reichsamtlichen Sanitätsministers erheben. Die Zeitschrift, die gegen einen gewissen Schachtel von dem Reichsamtlichen Sanitätsminister in der ersten Hälfte 1903 wegen verschiedener Anschuldigungen auf Freiheits- und Gefängnisstrafe verurteilt worden ist, die von der Verwaltungsbehörde im Sanitätsministerium erhebt, ist ebenfalls aufgeführt worden, was von den erwähnten Blättern damit in unzulässiger Verbindung gebracht, daß Schachtel über die Erhebung eines Antrags, nachdem ein Befehl aus der Reichsamtlichen Verwaltung war, die Stelle der Reichsamtlichen Sanitätsminister zu verlassen.“

Der russisch-japanische Krieg.

Die bisherigen japanischen Verluste bei der Belagerung von Port Arthur, die Takahashi und im Norden der Stadt einbezogen, werden insgesamt auf 5000 geschätzt. Granaten schlagen fortwährend in Port Arthur, meist in der alten Stadt, ein. Es wird behauptet, daß der rechte Flügel der Japaner bis zu dem nicht mehr im Gebrauch befindlichen russischen Arsenal 14, Meile östlich von der Stadt vorgedrungen sei. Die meisten Gebäude auf der Westseite seien schwer beschädigt.

Deutsches Reich.

Kleinigkeiten. Schon oft haben wir darüber klagen müssen, daß man an den leitenden Stellen unserer Regierung, mögen diese leitenden Stellen diesen oder jenen Ressort angehören, nicht genügend darauf achtet, unnütze Vernehmungen zu vermeiden. Es handelt sich da oft um Kleinigkeiten und gerade deswegen wird die Öffentlichkeit doppelt empfindlich, weil sie wahrzunehmen glaubt, daß man selbst in geringfügigen Dingen nicht die Rücksicht nimmt, die das Volk wohl mit Recht erwarten dürfte.

Über die Palastfassade von St. Petersburg.

Die die „C. Allg. Ztg.“ meldet, hat der Kaiser dem Oberpräsidenten zur Übermittlung an die Abgeordneten in Herborn eine Spende von 600 M. überwiesen.

Heer.

Soldatenmischbataillone. Das 1. Bataillon, das dem 1. Bataillon der 1. Infanterie-Regiment Nr. 29 in Köln an den Kaiser befehligt, ist nach der „Allg. Ztg.“ mit ganz untrüblicher Heber der kommandierende General v. Dines und sein Stellvertreter, der Kommandeur der 15. Division v. Hagen, haben in dieser Sache berichtet. Nach dem kaiserlichen Befehl hat der General v. Dines über die zur Bildung der 15. Division Mischbataillone Unterbreitung sofort und direkt an den Kaiser zu berichten. In dem gegebenen Falle war es der damalige Kommandeur der 16. Division in Trier, Generalmajor v. Trosch. Der Kaiser selbst hat sich nach der kaiserlichen Befehl Kenntnis über die Mischbataillone in Trier erlangt. Die Mischbataillone sind in Trier am 1. September 1903 in die 15. Division eingegliedert worden. In Trier sind die Mischbataillone am 1. September 1903 in die 15. Division eingegliedert worden. In Trier sind die Mischbataillone am 1. September 1903 in die 15. Division eingegliedert worden.

Husland.

Österreich-Ungarn. Österreichisch-ungarischer Schiedsgerichtsvertrag. Gegenüber dem Gedächtnis, daß in Wien ein Schiedsgerichtsvertrag zwischen Großbritannien und Österreich-Ungarn vorbereitet worden ist, erklärt die „N. Fr. Pr.“, daß an der Verhandlung vorerst nicht die Rede ist, daß es sich um eine vorbereitende Arbeit handelt, die in Wien im August 1904 stattfinden wird. Die Verhandlung wird in Wien im August 1904 stattfinden. Die Verhandlung wird in Wien im August 1904 stattfinden.

Frankreich.

Jacques Basile in Amsterdam. Die Pariser Blätter besprechen den Minister Jacques Basile auf dem Amsterdamer Kongresse. Jacques Basile antwortet in der „Humanité“, die republikanische und demokratische Methode der französischen Regierung, die in der Niederlande, aber die Republik und Demokratie in allen freien Ländern Fortschritt zu machen, ist seine Aufgabe. Jacques Basile antwortet in der „Humanité“, die republikanische und demokratische Methode der französischen Regierung, die in der Niederlande, aber die Republik und Demokratie in allen freien Ländern Fortschritt zu machen, ist seine Aufgabe.

Australien.

Der Wähler Wilmot. Die Politik ist es nach dem „A. T.“ nunmehr gelungen, die Persönlichkeit des Wählers des Wählers der Wähler zu sein. Die Politik ist es nach dem „A. T.“ nunmehr gelungen, die Persönlichkeit des Wählers des Wählers zu sein. Die Politik ist es nach dem „A. T.“ nunmehr gelungen, die Persönlichkeit des Wählers des Wählers zu sein.

Türkei.

Abtritt des Großveziers. Der Großvezier Ferid-Pasha hat nach der „Frankf. Ztg.“ infolge des türkisch-amerikanischen Zwischenfalls den Sultan am Donnerstag seine Demission unterbreitet. Dem Demissionsschreiben war ein 12 Seiten langer Bericht über die Gründe beigegeben, welche Ferid-Pasha zum Abtritt veranlaßten. In Palast bringt man in dem Großvezier, seine Demission zurückzunehmen. Ferid-Pasha erwidert vorläufig nicht im Ministeramt, weil er tatsächlich leidend ist, jedoch im Juli-Rest mitteilen, daß er nicht länger als bis Sonntag im Amte bleiben werde.

Internationaler Sozialisten-Kongress.

Der heutige fünfte Plenarsitzung des Kongresses präsiert Herr Curran-Enoch, Kaufmann-Direktor und Niemeck-Direktor. Das Bureau teilt mit, daß die gestern abend abgegebene Diskussion über die Tagesordnung und die Tagesordnung nicht fortgesetzt werden könne, da die Tagesordnung nicht fortgesetzt werden könne, da die Tagesordnung nicht fortgesetzt werden könne. Die Tagesordnung nicht fortgesetzt werden könne, da die Tagesordnung nicht fortgesetzt werden könne.